

Temporäre Lerngruppe plus (TLG +)

an der Georg-Weerth Schule

Entstehungsgeschichte

- **Zielgruppe mit komplexem Unterstützungsbedarf**
- **Schüler*innen werden als herausfordernd benannt**
- **Teilhabe am Unterricht ist nicht oder nur selten möglich**
- **Auffälligkeiten im Verhalten und Tendenzen von Schuldistanz**
- **Sonderpädagogischer Förderbedarf**
- **Überforderung des Familiensystems/Jugendhilfe**

Bedarf der Schüler*innen schafft das Angebot TLG

Ohne externe Unterstützung

- **TLG für vier Schüler*innen aus Jahrgang 8, zwei Lehrer*innen (Etep)**
- **TLG für vier Schüler*innen aus Jahrgang 7, Sonderpädagogin, Schulsozialarbeiterin (Etep, IseF)**
- **Angebot an zwei Tagen/Woche, für zwei Unterrichtsstunden parallel zum Unterricht in der Stammklasse, keine Benotung, Einverständnis der Eltern**
- **Problematisch: keine gemeinsame Vorbereitungszeit des Pädagog*innen-Team**

Konzeption TLG + mit SIBUZ und JA (HzE) und schulinternen Beratungsteam (SIBT)

- **Sonderpädagogik und Schulsozialarbeit erarbeiten gemeinsam (auch im Rahmen des SIBT) ein Konzept für eine jahrgangsübergreifende, täglich stattfindende TLG, für 7 Schüler*innen aus Jahrgang 7 und 8**
- **Konzeptentwicklung wird unterstützt durch Frau Jost-Schrader (SIBUZ) und Frau Kremke (Einrichtungsmanagement)**
- **TLG + als HzE-Maßnahme**
- **Seit 2018 Kooperationsvereinbarung/Trägervertrag mit JA Friedrichshain/Kreuzberg und Senat**
- **Stunden zur Umsetzung der TLG + für Sonderpädagogik, Lehrer*innen (ETEP) und Schulsozialarbeit (ETEP) sowie festes Zeitfenster in der Stundentafel für gemeinsame Vorbereitung, Planung, Reflektion**
- **Nach der Pandemie Erweiterung der Jahrgangsmischung, Aufnahme von Schüler*innen mit akutem Bedarf (o. KÜ)**
- **Seit 2023 TLG-Erweiterung auf 12 Plätze, zwei Gruppen, sechs Plätze für Jahrgang 7, sechs Plätze für Jahrgang 8/9/10 und jeweils zwei Gastplätze für Schüler*innen mit akutem Bedarf (o. KÜ)**

Ziele des Angebots

- **Eigene Entwicklungsziele erkennen**
- **Motivation zum Lernen zurückgewinnen (Lernlücken schließen)**
- **Reflektionsfähigkeit stärken**
- **Gruppenzugehörigkeit erleben**
- **Selbstbewußtsein entwickeln**
- **Kommunikative Fähigkeiten ausbauen**
- **Sicheren Rückzugsort schaffen**

Zugang zum Angebot

Im Rahmen der Übergangsbegleitung bzw. im laufenden Schuljahr

- Abgebende Grundschule und/oder zuständige RSD-Kolleg*in oder SIBUZ melden (nach Anmeldezeitraum) den Bedarf
- Schüler*innen zeigen z.B.: nach akuten Krisen den Bedarf (SIBT)
- Beratung der Eltern, Hospitation, Kennenlernen des Kindes
- SHK mit allen Beteiligten an der Grundschule
- HK im Jugendamt
- Aufnahme in die TLG +

Methoden und Inhalte

TLG + in Jahrgang 7, sechs Plätze mit KÜ und zwei Gastplätze ohne KÜ

- **ETEP zur Strukturierung der Arbeit in der TLG bietet Orientierung und Sicherheit**
- **Verhaltensdiagnostik vermittelt vorhandenen Stärken bzw. die Entwicklungsstufe des Kindes**
- **ermöglicht erfolgreiches Arbeiten an individuellen Zielen und schafft Freude am Lernen**
- **TLG findet täglich für 2 Unterrichtsstunden statt**
- **in der Lernzeit werden Deutsch, Mathe, Englisch, Lese- und Schreibtrainings sowie Bewegungseinheiten und werkpädagogische Projekte angeboten**
- **Arbeit an den Zielen, Austausch über Befindlichkeiten, Selbsteinschätzungen und Spiele zum sozialen Lernen rahmen die TLG-Stunden**
- **Multifamiliengruppe, einmal im Monat**

Methoden und Inhalte

TLG + Jahrgang 8/9/10, sechs Plätze mit KÜ und zwei Gastplätze ohne KÜ

- **Anleitung zum selbstständigen Lernen**
- **Einzelcoachings zur Berufswegplanung**
- **Konfliktbearbeitung und Anti-Gewalt-Training nach TESYA**
- **Werkpädagogische Projektstage**
- **Individuelle Übergangs- und Unterrichtsbegleitung in der Stammklasse**

Zusammenarbeit im pädagogischen Team

- **Drei Pädagog*innen pro TLG-Stunde, Schulsozialarbeiter*innen mit Fortbildung in u.a.: ETEP, IseF, TESYA, MFT, Sonderpädagog*innen mit den Unterrichtsfächern: Deutsch, Mathe, Englisch weitere pädagogische Mitarbeiter*innen**
- **Gemeinsame Vorbereitungszeit (2 Std/Woche) und für gemeinsame Gespräche mit Schüler*innen, Eltern**
- **Wöchentliche Absprachen im SIBT und ca. einmal im Monat mit SL, SIBUZ, Kolleg*in des RSD, Kolleg*innen der sozialen Gruppe von Zwischenzeit und Familienrat**
- **Absprachen und Zusammenarbeit mit Klassenleitungen und Fachlehrer*innen durch die Sonderpädagog*innen**
- **Kommunikation mit Eltern und JA, Aufnahme und Übergangsbegleitung durch die Schulsozialarbeit**

Elternpartizipation

- **Elterngespräche, regelmäßige Rückmeldung zur Entwicklung der Schüler*innen an die Eltern**
- **Teilnahme der Eltern an den TLG-Stunden**
- **Hausbesuche**
- **MFG in Jahrgang 7, einmal im Monat, zur Stärkung der Erziehungskompetenz**

Herausforderungen im Entwicklungsprozess

- **Übergang in die Stammklasse und die Sicherung des Entwicklungsfortschritts**
- **Fachunterricht in der Stammklasse in Konkurrenz zur TLG**
- **Mit oder ohne Benotung/Bewertung**
- **Schüler*innen mit deutlicher Schuldistanz und delinquenten Verhalten**

Weitere Unterstützungsangebote an der GWS

Auch für die Schüler*innen der TLG

- **WPF-Kurs Projektarbeit ab Klasse 7 (Sonderpädagogik und Lehrerin mit ETEP Ausbildung)**
- **Praxislerngruppe in Kooperation mit Modul e.V ab Jahrgang 9**
- **Anti-Gewalt-Training nach TYSIA**
- **Individuelle Pausenangebote (Bewegung, Empowerment, Kreativangebote)**
- **Krisenteam zur Konfliktbearbeitung**
- **Ganztagsangebote**
- **SIBT zur Vermittlung und Vernetzung von weiterer Unterstützung**